

Die Kolpingstadt Kerpen, in unmittelbarer Nähe zur Stadt Köln, - ca. 67.000 Einwohner- sucht für das Amt Hochbau, Gebäude- und Energiewirtschaft, Abteilung Hochbau, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ingenieurin oder Ingenieur der Fachrichtung Versorgungstechnik / Elektroingenieurin oder Elektroingenieur

(Dipl.-Ing., Bachelor oder Master of Engineering oder gleichwertig)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- die Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Steuerung, Kontrolle und Abrechnung von elektrotechnischen Anlagen und Energiesystemen für die Hochbaumaßnahmen (Neu- und Umbauten, Sanierungs-, Modernisierungs- und Abbruchmaßnahmen) im gesamten Gebiet der Kolpingstadt Kerpen, -
- Planung und Durchführung von Energieeinsparmaßnahmen einschließlich der Erstellung von Amortisationsberechnungen und Förderanträgen,
- Fachliche Betreuung der regelmäßigen Wartungen und anschließende Beauftragung der Mängelbeseitigung der Aufzug-, Blitzschutz-, Brandmelde-, Einbruchmelde-, Sicherheitsbeleuchtungs-, Batterie- und Videoanlagen und Notstromaggregate,
- Fachliche Betreuung der Sachverständigenprüfungen und anschließende Bearbeitung und Beurteilung der Prüfprotokolle,
- Erstellung des jährlich auszuschreibenden Hausmeistervertrag für Reparaturarbeiten und Durchführung von kleineren Einzelmaßnahmen im Elektrogewerk für alle städtischen Gebäude im Stadtgebiet einschließlich Beauftragung und Abrechnung,
- Schwachstellenanalyse und Weiterentwicklung der elektrotechnischen Gebäudeanlagen unter dem Gesichtspunkt der Energieeinsparung, Gebäudeautomation und Nutzerfreundlichkeit,
- Aufbau, Verwaltung, Aktualisierung und Ausbau eines elektrotechnischen Gebäudemanagementsystems,
- Fachliche Betreuung von externen Ingenieurbüros,
- Fachliche Beratung zur Elektrotechnik in Zusammenarbeit mit dem Hochbauteam und anderen Verwaltungsabteilungen für die Projektrealisierung,
- Bauherrenvertretung mit Schwerpunkt Optimierung einer wirtschaftlichen Projektabwicklung,
- Kostencontrolling und Claim Management.

Anforderungen an interessierte Bewerberinnen und Bewerber

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik,
- Bewerber/innen, die die Qualifikation bis zum Einstellungstermin nachweisen, werden ebenfalls berücksichtigt,
- Berufserfahrung, insbesondere in den Leistungsphasen 5 – 8 gemäß HOAI als auch Verwaltungserfahrung wäre wünschenswert,
- Berufserfahrung oder auch Studienschwerpunkt im Bereich der Brandmeldeanlagen und Gebäudeautomation wäre wünschenswert,
- Gute Kenntnisse in den Bereichen der DIN VDE, BauO NRW, SBauVO, VOB, GUV bzw. UVV, EnEV, MLAR, HOAI, werden erwartet,
- Anwendungsbereite Kenntnisse und Umgang mit fachspezifischer Software (CAD und AVA) sowie grundlegende Praxis- und Anwendungserfahrung in den gängigen MS-Office Programmen werden vorausgesetzt,
- Sehr gute Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, selbständiges Arbeiten, gute Analyse-, Organisations- sowie Durchsetzungsfähigkeit wird erwartet,
- Sensibilität im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern ist selbstverständlich,
- Aufgrund von Außendiensttätigkeiten ist der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft, den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen eine Kostenerstattung zur Verfügung zu stellen, erforderlich.

Die Vergütung richtet sich entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Es erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz mit einem interessanten und vielfältigen Aufgabenspektrum sowie mit mitarbeiterorientierten Angeboten wie Weiterbildungsmöglichkeiten, Jahressonderzahlung und Cafeteria. Die Möglichkeit zur Entfaltung Ihrer individuellen Stärken wird Ihnen geboten.

Die Stadt fördert die berufliche Zukunft von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeitstellen besetzbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit mit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit mit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen.

Die Kolpingstadt Kerpen verwirklicht die interkulturelle Öffnung der Verwaltung und ermuntert deshalb auch Bewerberinnen und Bewerber mit Zuwanderungsbiografie zur Bewerbung.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis zum 16.07.2018** nach Erscheinen dieser Anzeige an:
Kolpingstadt Kerpen, Abteilung Personal, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen.

Nähere Auskünfte zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle können bei Frau Leung, Tel.: 02237/ 58-314, und Herr Pütgens, Tel.: 02237/ 58-365, erfragt werden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalebach aus der Abteilung Personal unter der Telefonnummer 02237/ 58-345 zur Verfügung.